



Sportivationstag in Osnabrück - Jubiläum mit grandioser Stimmung

Bei strahlendem Sonnenschein begann der SPORTIVATIONSTAG früher als geplant. Monika Gümpel wollte mit den jungen Sportlern das Aufwärmen proben und das klappte so gut, dass bereits vor der Begrüßung die jungen Athleten im Wettkampfmodus waren. Niedersachsens Innen- und Sportminister Boris Pistorius würdigte bei der Begrüßung das besondere Jubiläum. „Ich gratuliere dem BSN und dem Stadtsportbund Osnabrück zum 10. SPORTIVATIONSTAG. Sie leisten Großartiges! Und euch Kindern wünsche ich ganz viel Freude und das ihr eure Ziele erreicht“, drückte der Minister seine Anerkennung aus und motivierte die jungen Sportler. Auch SSB-Vorsitzender Ralph Bode und BSN-Vizepräsident Herbert Michels begrüßten alle Aktiven. Michels bedankte sich bei Boris Pistorius für die Treue. „Lieber Herr Pistorius, Sie sind in jedem Jahr bei unserem Sportfest auf der Illoshöhe dabei. Ebenso wie das unglaublich engagierte Organisationsteam mit Udo Mehlert und Jutta Schlochtermeyer freuen wir uns darüber und empfinden es als Auszeichnung für Alle, die beim SPORTIVATIONSTAG mitwirken“, sagte Michels. Und dann sollte es losgehen, aber da fehlt doch Einer. „Wo ist denn SPURTI“, fragte Jutta Schlochtermeyer die Sportler und ehe es eine Antwort geben konnte, dröhnte das Martinshorn der Feuerwehr im Stadion. Mit Blaulicht kam SPURTI über eine halbe Stadionrunde gefahren und wurde mit großem HALLO begrüßt. Endlich konnte es dann mit der richtigen Erwärmung losgehen.

Auch beim Jubiläumssportfest klappte die Organisation hervorragend. Mehr als 1000 junge Sportler mit und ohne Behinderung konnten ihren sportlichen Ehrgeiz ausleben. Die Illoshöhe glänzte als optimaler Austragungsort. Alle Stationen der Leichtathletikdisziplinen waren besetzt und auch bei den Bewegungs- und Spielstationen war es voll und dennoch herrschte eine entspannte Stimmung. Die Schülerinnen und Schüler der Fachschule Heilerziehungspflege und der Berufsfachschule Pflegeassistenz des Berufsbildungswerks Osnabrücker Land unter der Leitung von Jutta Schlochtermeyer hatten die Stationen mit Kreativität und viel Liebe vorbereitet und waren mit Geduld und toller Motivation aktiv dabei. Auch die Firma SPEEDY bot mit Handbikes und Adaptivebikes ein spannendes Angebot.

Beim Sportabzeichen und erstmalig auch DLV-Mehrkampfabzeichen sorgte Udo Mehlert mit seinem Team auch im zehnten Jahr für einen reibungslosen Ablauf.

Bent-Ole Hellmich, Schüler von der Montessorischule, war auch voll des Lobes: „Die Organisation ist immer richtig cool. Auch das man sich nach dem Sport an der Gemüse- und Milchbar stärken kann ist super“. Und schließlich die riesige Freude bei der Siegerehrung. Oberbürgermeister Wolfgang Griesert, Norbert Engelhardt vom LandesSportBund Niedersachsen, Ralph Bode, Herbert Michels, Udo Mehlert, Jutta Schlochtermeyer und der Cheftrainer vom VFL Osnabrück, Joe Enochs

überreichten an alle 1134 Sportler die Goldmedaille auf dem Podium. Und mit einer „La Ola“ für die jungen Sportler der Horst-Koesling-Schule wurde ein fantastisches Sportfest beendet.

Der BSN und SSB Osnabrück danken den Helferteams vom Graf-Stauffenberg-Gymnasium, der Fachschule Heilerziehungspflege und der Berufsfachschule Pflegeassistenz des Berufsbildungswerks Osnabrücker Land, dem Marienheim, der Sportjugend und dem SSB Osnabrück für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Und natürlich gilt der Dank auch den Förderern, denn ohne die Unterstützung der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung, der Heiner-Rust-Stiftung, der Sparkassen in Niedersachsen, der Gasunie Deutschland Services, der Landesregierung für Milchwirtschaft sowie der Stadtwerke Osnabrück und der Barmer GEK wäre die Großveranstaltung nicht durchführbar gewesen.